

Kooperation für hybriden Unterricht

[30.10.2020] Um den Präsenz- und Fernunterricht zu unterstützen, arbeiten Samsung Electronics und die Deutsche Telekom zusammen. Die beiden Unternehmen haben hierzu ein Lösungspaket erstellt, das Bildungseinrichtungen das Abhalten von hybridem Unterricht ermöglicht.

Samsung Electronics und die Deutsche Telekom haben ein Lösungspaket für hybriden Unterricht geschlüsselt. Samsung Neues Lernen umfasst Hard- und Software, teilt der Konzern mit. Dabei werde die Konnektivität bei Bedarf über die Telekom als exklusivem Netz-Partner sichergestellt. Das Lösungspaket ermögliche als so genanntes Hybrid Schooling sowohl Präsenz- als auch Fernunterricht in einer Anwendung.

Darüber hinaus sei die Telekom zertifizierter Vertriebspartner von Samsung. Damit könne das Unternehmen passgenaue Angebote aus dem Programm anbieten. Es richte sich an Schulträger und Bildungseinrichtungen. Schüler würden so mobilen Zugriff auf digitale Lerninhalte erhalten. Sie könnten ihre Hausaufgaben versenden und an Video-Konferenzen teilnehmen.

Egal ob im Klassenzimmer oder zu Hause: Alle Schüler sollten die gleichen Möglichkeiten haben, den Unterrichtsstoff zu erlernen, teilt Samsung mit. Das Unternehmen habe daher mit Samsung Neues Lernen ein Programm für Sofortausstattung ins Leben gerufen. Es umfasse Geräte wie das Samsung Galaxy Tab S6 Lite mit S Pen und dem Flip2 mit Webex on Flip. Für die Gerätesicherheit Sorge das Enterprise Mobility Management (EMM) Samsung Knox. Zusätzlich sei ein passender Tarif für die Schulträger und Bildungseinrichtungen der Telekom im Angebot enthalten.

So einfach wie möglich

Das erste Pilotprojekt für Samsung Neues Lernen sei bereits angelaufen. Die Telekom begleite das Projekt von Beginn an. „Für Schulen muss die Nutzung von digitalen Medien so einfach wie möglich sein. Es darf vor allem keinen ausschließen“, sagt Hagen Rickmann, Geschäftsführer Geschäftskunden der Telekom Deutschland. „Mit unserer Kompetenz in Infrastruktur und Beratung sind wir kompetente Partner der Schulen. Unser Team kennt die Komplexität eines digitalen Unterrichts. Damit können wir für jede Schule individuell passende Angebote entwickeln.“

Sascha Lekic, Director IT & Mobile Communications B2B bei Samsung Electronics ergänzt: „Hybride Lernumgebungen rücken zunehmend in den Fokus von Bildungskonzepten. Dafür braucht es nicht nur digitale Endgeräte und entsprechende Lehr- und Lernplattformen. Es braucht auch eine kompetente vertriebliche Beratung, zuverlässigen Service und umfangreichen Support für Schulträger und Bildungseinrichtungen. Die Angebote von Samsung und der Telekom ergänzen sich zu einem idealen Lösungspaket.“

(co)